

Sitzungsvorlage DS 2008/418

Amt für Soziales und Familie
Peter Ederer
(Stand: 14.10.2008)

Mitwirkung:

Polizei Ravensburg
Universität Konstanz

Aktenzeichen: 424-00/9

Sozialausschuss

öffentlich am 22.10.2008

Beirat für Integrationsfragen

öffentlich am 04.11.2008

Gemeinderat

öffentlich am 24.11.2008

**Weiterentwicklung der Integrationsarbeit der Stadt Ravensburg
- Integrationskonzept "Integrationsarbeit der Stadt Ravensburg. Ziele und
Projekte für die nächsten Jahre"**

Beschlussvorschlag:

1. Der Sozialausschuss / Beirat für Integrationsfragen nimmt das Integrationskonzept zur Kenntnis und empfiehlt dem Gemeinderat dem Integrationskonzept zuzustimmen.

Sachverhalt:

1. Vorgang

Am 19.06.2007 wurden dem Beirat für Integrationsfragen die Vorgehensweise und die ersten Schritte bezüglich des Integrationskonzepts der Stadt Ravensburg vorgestellt. Der Beirat beschloss eine Lenkungsgruppe zu installieren.

Am 21.11.2007 wurde dem Sozialausschuss und am 29.11.2007 dem Beirat für Integrationsfragen ein erster Zwischenbericht über die Entwicklung des Integrationskonzepts der Stadt Ravensburg abgegeben. Hierbei wurden die ersten Ergebnisse der „Wirkungsanalyse der Integrationsarbeit der Stadt Ravensburg“ als Tischvorlage ausgegeben.

Am 11.03.2008 wurde dem Beirat für Integrationsfragen ein zweiter Zwischenbericht über die Entwicklung des Integrationskonzeptes der Stadt Ravensburg gegeben.

2. Bisherige Arbeitsschritte

In einem ersten Schritt wurde von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) ein Katalog mit Kennzahlen zu folgenden Bereichen entwickelt: Rechtliche Integration, Bildung, Arbeit und Wirtschaft, Wohnen, Sprache, Gesundheit, Soziale Integration, politische Partizipation. Zu den genannten Bereichen wurden vom Amt für Soziales und Familie Daten erhoben. Daraus wurde in enger Zusammenarbeit mit der KGSt eine Wirkungsanalyse erarbeitet.

Auf dieser Wirkungsanalyse basierend fand ein Workshop zum Thema Integration in Ravensburg statt.

3. Lenkungsgruppe

Die Lenkungsgruppe traf sich im Zeitraum von Juli 2007 bis September 2008 zu insgesamt 5 Sitzungen um inhaltliche, organisatorische und redaktionelle Fragen zu bearbeiten.

Die Lenkungsgruppe setzte sich zusammen aus:

Oberbürgermeister

1. Bürgermeister

Amt für Soziales und Familie (2 Vertreter)

Amt für Schule, Jugend, Sport

Architektur und Gebäudemanagement

Beirat für Integrationsfragen (2 Vertreter)

Hauptamt

Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement

Rechts- und Ordnungsamt

Wirtschaftsförderung

Wohlfahrtsverbände (3 Vertreter)

4. Workshop

Am 24.11.2007 fand im Tagungshaus der Kath. Akademie in Weingarten ein „Workshop Integration“ statt, der von der KGSt moderiert wurde. Die über 40 Teilnehmer kamen aus folgenden Bereichen:

- Lenkungsgruppe Integrationskonzept
- Beirat für Integrationsfragen
- Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat und Vertretungen aus den Parteien im Gemeinderat der Stadt Ravensburg
- Migrantenvereinigungen (Auswahl)
- Ehrenamtliche Integrationsbegleiter (Auswahl)
- Bildung und Wirtschaft (Auswahl)

Zu Beginn des Workshops wurden die Ergebnisse aus der Wirkungsanalyse präsentiert. Die Teilnehmer konnten in Kleingruppen die einzelnen Bereiche diskutieren und sich dazu äußern, wo und welcher nach Handlungsbedarf besteht.

4.1 Erarbeiten einer gemeinsamen Definition von Integration

Ein wichtiger Teil des Workshops bestand darin, sich auf ein gemeinsames Verständnis von Integration zu einigen. Hierfür wurden zwei unterschiedliche Definitionen von Integration eingebracht, welche von den Teilnehmern diskutiert und ergänzt wurden.

4.2 Leitlinien und Maßnahmen

Sowohl die aus diesem Workshop entstandenen Ziele und Maßnahmen, als auch die erarbeitete Wirkungsanalyse, wurden nach dem Workshop zunächst in ein vorläufiges Arbeitspapier zusammengefasst, das auch eine grobe Bestandsaufnahme enthielt. Eine Auswahl der Ziele und Maßnahmen wurde dem Beirat für Integrationsfragen am 11.03.2008 vorgestellt.

5. Integrationskonzept

Unter der Bezeichnung "Integrationsarbeit der Stadt Ravensburg. Ziele und Projekte für die nächsten Jahre" wurde ein Integrationskonzept erarbeitet. Es besteht aus den nachfolgenden Kapiteln.

5.1 Leitziele als Richtungsvorgabe (Kap. 1)

Analog zu den in Kennzahlen definierten Bereichen wurden folgende 8 Leitziele formuliert:

- Identifikation mit Land und Leuten stärken
- Ravensburg als Wohnstandort mit attraktivem Lebensumfeld für die Zukunft sichern
- Sprachkompetenz ausweiten
- Gleiche Bildungschancen für alle Ravensburger Schüler erreichen
- Vielfalt als Chance für die Wirtschaft nutzen
- Gesundes Wohlbefinden erreichen
- Interkulturellen Austausch fördern – "Aufeinander zugehen"
- Politisches Engagement – Vorteil für alle!

5.2 Integration ist ein Prozess (Kap. 2)

Die von den Workshopteilnehmern erarbeitete Definition wurde in der Lenkungsgruppe redaktionell überarbeitet und als handlungsleitender Bestandteil in das Integrationskonzept der Stadt Ravensburg aufgenommen worden.

5.3 Die Bedeutung des Themas für Ravensburg (Kap. 3)

In diesem Kapitel wurde dargelegt, dass ein Blick ausschließlich auf Ausländer nur einen Teil der Aufgabe deutlich macht. In Ravensburg haben wir deshalb "Menschen mit Migrationsgeschichte" in den Blick genommen und feststellen müssen, dass die Datenlage unzureichend ist. Bis verbesserte Daten zur Verfügung stehen, werden wir uns damit begnügen müssen, mit Näherungswerten zu arbeiten. Beispielsweise gibt die Verdoppelung des Ausländeranteils eine realistische Größenordnung.

5.4 Leitziele und ihre Umsetzung (Kap. 4)

Zu jedem Leitziel wurden mehrere Handlungsziele formuliert und für deren Umsetzung Projekte und Programme benannt. Insgesamt sind 22 Handlungsziele und 61 Umsetzungsvorschläge enthalten.

5.5 Erfolge messen (Kap. 5)

Die Stadt Ravensburg wird zu den ausgewählten Kennzahlen jährlich entsprechende Daten ermitteln und dem Gemeinderat unterbreiten. Mit diesem Instrument des Monitorings wird erkennbar, wo Integrationsprozesse erfolgreich verlaufen und in welchen Bereichen Defizite bestehen. Damit wird Integration überprüfbar gemacht.

Das Integrationskonzept wird in der Sitzung des Sozialausschusses von Frau Vogel (KGSt) vorgestellt und erläutert.

Anlage

Integrationskonzept "Integrationsarbeit der Stadt Ravensburg. Ziele und Projekte für die nächsten Jahre", September 2008